

EU-Preis an Jenaer Unternehmerin

Claudia Gärtner für Innovationsleistungen ausgezeichnet



Bei der Gala erhielt Claudia Gärtner die Trophäe vom EU-Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation, Carlos Moedas. Foto: Francois Walschaerts

Jena. Schöner Erfolg: Claudia Gärtner, Gründerin und Geschäftsführerin von "microfluidic ChipShop", ist mit dem mit 30 000 Euro dotierten dritten Preis im Wettbewerb um den EU-Preis für innovative Unternehmerinnen 2017 ausgezeichnet worden.

Der EU-Preis für Innovationsleistungen von Frauen soll die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass man mehr Innovationen und mehr Unternehmerinnen braucht. Miniaturisierung ist das Credo von microfluidic ChipShop um biologische und chemische Analysen direkt vor Ort einfach und zuverlässig durchführen zu können.

"Mit dem ‚Frauenpreis‘ aus Brüssel wird eine Teamleistung gewürdigt", sagte die Geschäftsführerin. "Seit nunmehr 15 Jahren treiben wir gemeinsam den Unternehmensaufbau voran, und erweitern die Grenzen des technologisch Machbaren." Spannend sei, dass die Firma in einem ingenieur- und naturwissenschaftlich dominierten Feld mit einer Frauenquote von 50 Prozent punkten konnte. Die meisten der Finalistinnen und Preisträgerinnen haben gleich mehrere Kinder und verbinden Karriere und Familie selbstverständliche miteinander. Vielfach ist auch der Mann noch mit im Boot – so auch bei "microfluidic", wo Ehemann Holger Becker der Forschungsleiter ist.

OTZ / 11.03.17